

## **Beschluss:**

Der Planungs- und Umweltausschuss hatte die Vorlage in seiner Sitzung am 26.08.2020 in Erwartung eines Antrages der SPD-Rathausfraktion zur weiteren Nutzung des Karstadt-Geländes und Umgebung vertagt. Der Hauptausschuss hatte sich dem Votum aus dem Planungs- und Umweltausschuss angeschlossen und ebenfalls einer Vertagung zugestimmt.

Dementsprechend beantragt Ratsherr Krampfer als Vorsitzender des Planungs- und Umweltausschusses die Vertagung der Vorlage.

Ratsherr Griese teilt mit, er habe einen Änderungsantrag vorbereitet, den er im Falle einer Vertagung dann später einbringen werde.

Frau Hakimy als Vorsitzende des Kinder- und Jugendbeirates (KJB) berichtet über die Diskussion im KJB. Der KJB habe sich gegen die Planungen ausgesprochen. Es gebe einerseits zu viele Nachteile und andererseits Alternativen in der Nähe. Als Nachteil wird insbesondere die geplante Überdachung angesehen. Ein überdachter Platz könne das Klientel aus der Drogenszene aus dem Renck's Park anlocken. Frau Hakimy appelliert dafür, die Auffassung des KJB bei der Beschlussfassung zu berücksichtigen.

Ratsfrau Schwede-Oldehus teilt als Vorsitzende des Stadtteilbeirates Stadtmitte mit, dass der Stadtteilbeirat die Planungen einstimmig befürwortet hatte. Sie gibt zu bedenken, dass die Mitglieder des KJB aufgrund ihrer Altersstruktur nicht zu der eigentlichen Zielgruppe eines Spielplatzes zählen würden. Man möge insbesondere die Bedarfe von Familien mit Kleinkindern berücksichtigen.

Nach weiterer kontroverser Diskussion wird dem Antrag auf Vertagung mit 33 zu 7 Stimmen bei 0 Enthaltungen zugestimmt.  
Die Vorlage ist somit vertagt.